

Welches Gymnasium für´s Kind

Beitrag von „Dalyna“ vom 11. April 2005 15:10

Hallo!

Ich kann nur erzählen, wie das bei mir damals gelaufen ist. Nach der Empfehlung gab es bei uns an der Grundschuler noch mal einen Beratungstermin für alle Eltern, bei dem die Eltern jeweils mit der Klassenlehrerin noch einmal sich über die Schulwahl besprochen haben. Mir wurde damals, weil ich recht sensibel war ein Mädchengymnasium empfohlen, an dem auch noch Schwestern unterrichten. Da mein Vater Lehrer ist und aus Gesprächen mit anderen Kollegen wohl dachte, er wüßte, was gut für mich ist, bin ich auf eine andere Schule gegangen, an der ich mich auch halbwegs wohl gefühlt habe, aber irgendwann wirklich Schulprobleme bekommen habe, die mit dem oben genannten Gespräch eben hätten vermieden werden sollen. Das war auch ein Teil der Begründung, daß meine Lehrerin sich nicht sicher war, ob ich an einem anderen Gymnasium dem Druck standhalten würde, während an dieser Mädchenschule eben doch auch sehr auf das Kind eingegangen wird. Nun ja, im Laufe eines Schuljahres mit massiven Problemen, habe ich dann selbst entschieden, daß ich die Schule wechseln möchte und bin auf diese Mädchenschule gegangen, was mir persönlich sehr gut getan hat und meine Probleme waren verschwunden.

Das war jetzt weit ausgeholt, um eine Frage zu stellen. Gibt es bei Euch vielleicht auch so ein informelles Gespräch, das die Entscheidung erleichtern könnte? Würde aus Deiner Sicht so ein Gespräch helfen? Dann wäre doch die Frage, ob man einfach mal anfragt, ob die Möglichkeit zu so einem Gespräch besteht.

Liebe Grüße,

Dalyna